

Liebe Freundinnen und Freunde der Ibn Rushd-Goethe Moschee,

ich freue mich, Ihnen und euch mit diesem Newsletter wieder aktuelle Termine und Neuigkeiten aus der Ibn Rushd-Goethe Moschee zusenden zu können.

Zunächst eine aktuelle Übersicht der Termine:

01.09.19 10:30h Yoga in der Moschee

01.09.19 12 Uhr Brunch

06.09.19 14 Uhr Freitagsgebet

06.09.19 18 Uhr English Khutba and prayer

08.09.19 12 Uhr Brunch

13.09.19 14 Uhr Freitagsgebet

20.09.19 14 Uhr Freitagsgebet

22.09.19 ganztägig Tag der Offenen Tür bei der Berliner Polizei, Stand der Moschee

27.09.19 14 Uhr Freitagsgebet

27.09.19 20 Uhr Veranstaltung in der Urania mit Seyran Ates, Ahmad Mansour und Hamad Abdel-Samad

### **ENGLISCHE KHUTBA (PREDIGT) UND GEBET AB 06.09.19**

Fast jeden Freitag besuchen uns Musliminnen und Muslime aus aller Welt zum Freitagsgebet, weil sie begeistert sind von unserem inklusiven Ansatz und das Gebet in dieser besonderen, einzigartig spirituellen Atmosphäre miterleben möchten. Gleichzeitig ist es für sie schade, dass sie die deutsche Predigt (Khutba) oft nicht verstehen können. Für das Freitagsgebet um 14 Uhr werden wir weiterhin dabei bleiben, dass Deutsch die Sprache des Gottesdienstes ist. Denn das haben wir als Gemeinde ganz bewusst und eindeutig so entschieden, um eine gute Grundlage für alle Gemeindemitglieder zu haben und uns auch der deutschen Öffentlichkeit gegenüber transparent zu zeigen. Jede und jeder (egal welcher Religion oder Weltanschauung) ist bei uns herzlich willkommen, Freitags zu unserem Gebet zu kommen, der Predigt zu lauschen und an der anschließenden Gesprächsrunde zum Thema der Predigt teilzunehmen.

Gleichzeitig möchten wir, dass sich auch internationale Gäste bei uns wohl fühlen und die Erfahrung eines inklusiven muslimischen Gottesdienstes machen können. Deshalb haben wir uns entschieden, zunächst einmal im Monat (1. Freitag) einen englischen Gottesdienst anzubieten. Dieser wird von unserer Imamin Susanne Dawi geleitet.

## **QUEER ISLAM – KONFERENZ – ACHTUNG: VERSCHOBEN**

Leider müssen wir diese Konferenz aufgrund noch ausstehender finanzieller Förderungszusagen verschieben. Sobald ein neues Datum feststeht, geben wir Bescheid.

## **DEMOKRATIE UND GRUNDRECHTE IN ZEITEN VON HASSREDEN UND MORDDROHUNGEN**

### **URANIA AM 27.09. UM 20 UHR**

Demokratien beruhen auf Partizipation, Meinungsfreiheit und der Akzeptanz vielfältiger Lebensweisen - besonders in diesem Jahr 2019 wird durch mehrere Jahrestage an diese Grundlagen erinnert: 100 Jahre Frauenwahlrecht, 70 Jahre Grundgesetz, 30 Jahre Mauerfall. All diese Ereignisse haben unsere Geschichte geprägt und prägen unsere Demokratie bis heute. Insbesondere die Meinungs- und Pressefreiheit sind wichtige Bausteine einer erfolgreichen Demokratie und so sind es diese Freiheiten, die als erstes beschränkt und beschnitten werden, wenn sich autoritäre Regime bilden. Unsere Grundrechte, zu denen Meinungs- und Pressefreiheit gehören, sind von den Müttern und Vätern des Grundgesetzes mit einer Ewigkeitsgarantie ausgestattet worden - eben damit sich Geschichte nicht wiederholen kann. Doch was passiert, wenn die Beschränkung der Meinungsfreiheit nicht vom Staat ausgeht, sondern vom Volk? Wenn ein Klima der Angst vor der eigenen Meinung entsteht? In Zeiten von Hassreden und Morddrohungen gegen Andersdenkende wollen wir dieses Thema mit drei Menschen diskutieren, die unter Personenschutz stehen, weil sie ihre Meinung frei äußern. **Seyran Ateş, Ahmad Mansour und Hamed Abdel-Samad** sprechen über ihre Erfahrungen mit einem Leben unter Polizeischutz und stellen die Frage: Wie sollten wir als Gesellschaft mit dieser Entwicklung umgehen?

Anmeldung: <https://www.uranias.de/demokratie-grundrechte-zeiten-von-hassreden-morddrohungen>

## **YOGA IN DER DER IBN RUSHD-GOETHE MOSCHEE**

Fernab von Wettbewerbsgedanken und Performance treffen wir uns zum Yoga, um in unseren Körper hineinzuhören und uns das zu geben, wozu wir unter der Woche allzu oft nicht kommen : Ruhe, Akzeptanz und Introspektion. Die 60 Minuten Yogastunde ist für jede\*n geeignet. Unsere Yogalehrerin Lea hat im März 2017 ihre Yogalehrer-Ausbildung in Kerala, Südindien beendet. Dort durfte sie das Privileg genießen, von indischen Lehrern unterrichtet zu werden, die ihr ganzes Leben dem Yoga und dessen Philosophie widmen. Seitdem hat sie in verschiedenen Studios und Einrichtungen in Würzburg , Berlin und Kairo unterrichtet und sich immer dafür eingesetzt, Yoga für jeden zugänglich zu machen - um Einheit nicht nur zu predigen, sondern sich auch dafür einzusetzen.

Wenn möglich, bitte ein Yogamatte mitbringen. Wir bitten für die Stunde um eine Spende von 5€.

## **BRUNCH IN DER IBN RUSHD-GOETHE MOSCHEE (IMMER 1.+2. SONNTAG IM MONAT)**

Es ist uns inzwischen eine liebgewonnene Tradition geworden: Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Brunch in die Ibn Rushd-Goethe Moschee. Jede\*r bringt was mit, dann ist der Tisch reichlich gedeckt. Wir stellen gerne die Brötchen zur Verfügung.

## **NEUES VON DER WEBSEITE:**

BLOG: Die Muslimbruderschaft (von Massud Reza)

<https://www.ibn-rushd-goethe-moschee.de/blog/die-muslimbruderschaft/>

## **DIE MOSCHEE IN DEN MEDIEN**

**“Die große Reise”** Seyran Ates und der Weg zu einem reformierten Islam

ZDF, 30.09. Uhrzeit derzeit noch nicht bekannt

2017 gründet die Anwältin Seyran Ateş in Berlin eine liberale Moschee. Hier beten Männer und Frauen gemeinsam, sind Imaminnen und Homosexuelle willkommen. Sofort wird Ateş mit dem Tode bedroht. Der Film begleitet die Deutsche mit türkisch-kurdischer Abstammung beim Aufbau der Moschee und ihrem Kampf um Reformen im Islam. Er blickt auf Seyran Ateş' Kindheit und Jugend und zeigt, wie die Gleichstellung von muslimischen Frauen zu ihrem Lebensthema wurde. Am 16. Juni 2017 eröffnet Seyran Ates mit zahlreichen Mitstreitern die Ibn-Rushd-Goethe-Moschee in Berlin. Das Besondere: Männer und Frauen beten hier Seite an Seite, weibliche Vorbeterinnen sind genauso willkommen wie homosexuelle Imame. Für weite Teile der muslimischen Welt stellt dies eine Provokation dar. Die ägyptische Fatwa-Behörde erklärt die Gebete in der Moschee für "nicht gültig". Türkische Medien heizen die Stimmung gegen die Moschee in den sozialen Medien weiter an, und Seyran Ates, als Kopf der Moschee, erhält Hunderte Morddrohungen. Schon kurz nach der Eröffnung muss sie rund um die Uhr vom LKA bewacht werden. Doch Ates gibt nicht auf. Die Filmemacherin Güner Balci begleitet Seyran Ates eineinhalb Jahre mit der Kamera beim Aufbau der Moschee, bei ihrem Kampf um Reformen im Islam. Sie schaut zurück in die Kindheit und Jugend der Aktivistin und zeigt auf, wie ihre Lebensthemen "Gleichstellung von muslimischen Frauen" und "Sexualität im Islam" durch ihren Widerstand gegen ihr konservatives Elternhaus geprägt wurden